

Goran Vulović / Milchmaa, GELD PFLÜCKA („ic“, 2013)

1980er z'Buchs am Bahnhof + neugierigi Blick us verschmutzta Waggons + as Päärli stiegt us so verschupft und planlos + mit dr Hoffnig sie segen im Luxus akoh + zweimol eifach und noch ara Saison zruckkehra + zum glicha Gleis für d'Heifahrt + sie sind nit allei, no dutzendi Päärli + usbüchst vu dahei mit Wurzla ir Ferni + bekannti Gsichter empfangen sie + Lüt us em glicha Dorf, wo sit Johra schu ganga sind + Schiaber bsorgen ihna Wohnig und Job + und als Provision goht dr ersti Lohn schu mol hopps + ma verkarrt sie in an Bus uf Chur + ma seit, döt macht ma Stutz im Nu + und sie bruchen z'Geld für z'Huus, wo sie dunna wend + jez wo sie an Platz gfunda hend, bruchens Batza fürs Fundament + und ihri Kinder wachsen dunna uf + d'Grossmuatter dahei passt uf ihri Junga uf + bald goht d'Sunna uf und wer wunderts nit + trösten sie sich, sie blieben doch nur für a kurzi Zit + Refrain: Geld pflücka vu da Bäum +

Spoti 80er, sie stoht und schwitzt am Laufband + z'Chur in dr Schoggifabrik, so grausam + alles fühlt sich grau a + wia sini Hoffnig, wo stirbt im Schatta vum Baukran + und ma kennt sie nit in dr Stadt + doch ihri Gsichter schreien: Schichtarbeiter + ihri Ehe liidet und sie stritten immer öfters + sie beschimpft ihn immer öfters und er antwortet denn ihra + mit Schwinta <rheintalerisch für Ohrfeigen> immer öfters und wenn denn mol ihri Kinder bizli trötzelzeln + kriagens mengisch grad vu beidna eis hinter ihri Löffel + jo genau, jez sind au ihri Kids do + sie hend sie z'fescht vermisst und drum mit in d'Schwiz gholt + in a fremdi Umgebig, über-zügt + sie würen sich schu z'rechtfinda, es söll nur schlecht glinga + egal z'Huus isch so guat wia fertig + es fehlt nur no d'Fassada und paar Bluama im Gärtli + Refrain: Geld pflücka vu da Bäum

1990er: Plünderparty + nüt isch sicher, wens dr Gwünner ha will + und was sie nit bruchen, das zündens a, will -- + warum wüssen dia Sünder gar nit + ir Schwiz sind sie schu sit ara Wiili verlora + in ihrem neua Huus werden sie wohrschinli nia wohna + denn in das isch jez a fremdi Familia izoga + vu aswo vertrieba und döt verzwiifelt higfloha + verbi mit dr Traumwelt + paar Johr schaffa und zruck kehra ins Huus wo sie baut hend + denn jez patrouilliaren in ihrem Garta Blauhelm + vor em Lohn, wo Fremdi ihna klaut hend + sie stecken fest zwüscha döt und do + zwüscha hüt und morn, zwüscha Glück und Zorn + es isch wiit weg + obwohl sie schu zehn Johr do wohnen, wüssen sie nit wia ma in dr Schwiz lebt + nur ihri Kinder hends gahnt und sind usgrissa + Jovano: druf gschissa + er nimmt sie an dr Hand und striichelt ihri Finger + und seit: „I glaub miar blieben do für immer.“

Goran Vulović / Milchmaa „ABA“ („ić“, 2013) +

Du hesch z'ganz Johr gschafft bi Schnee und Rega + mit kaputtem Rucka vum
schwera träge + dia Säck am schleppa mit gschwulena Händ + uf goldbrunem
Nacka, will d'Sunna au brennt + din Chef, dä Biarbuch, nur am muula + doch
bald hesch dini 4 Wucha Ruah vur Buuda + denn gohts aba, jez packt di z'Glück
+ endli Fiirobed, säg am Bagger Tschüss + dahei isch alles schu packt und ready
zum früah los + d'Frau leit no as paar Sandwich ind Küahlbox + frische Kaffe für
Thermoskanna + will es wird an langa Weg so fern vu allna + z'Auto isch pum-
pevoll + hau die um dis Wohl für a Stund ufs Ohr + bis d'Kids vur Schual
kömme mit em Zügnis mit + du toleriarsch alles unter ama 5i nit + drum gits
hinter d'Ohra, du bischs langsam müad + du wetsch nur, dass sie nit wia du mol
krampfa müand + doch spöter zu dem, jez magsch eifach weg + nimm das
Scheissgepäck und euri Reisepäss + denn gohts ganz schnell, hajde bre + no
and Tankstell: Reifacheck + und uf dr Autobahn no a kurzes Gebet: + „Lohn üs
bitte heil akoh“...und denn bisch weg + Miar gönd aba + du hesch z'ganz Johr
gschafft um jez aba z'fahra + dunkli Strossa als wäremmer allei + mach kei Feria
im Hotel, mach Feria dahei + miar gönd aba + du hesch z'ganz Johr gschafft
um jez aba z'fahra + vu Schlagloch zu Schlag-loch bis ganz noch aba + aba +
+ Entlang an Berga, über Päss und durch Tunnel + alli kämpfen sich ihra Weg in
da Summer + ob ar Küsta entlang oder quer durch alli Länder + ob mir Fähra
übers Meer, s'isch sit jeh her unverändert + egal welli Routa es isch z'gliche Bild
+ Kinder uf em Rücksitz, wo am spiela sind + wens nit gad schlofen oder
quengeln, uf da Strossa as Gedränge + tuusigi Autos wo sich im a Tross dura-
schlängeln + du wärsch fast ignickt, drum machsch jez + Picknick ar Raststätt,
bis di entspannt hesch + warum au hetza, diar lauft nix davo + du witsch liaber
z'spot als nia akoh + kuum unterwegs pisst dr d'Frau fast in Karra ina + halta
und Pinkelpausa uf em Pannastrüifa + du glaubsch iar hends nüma lang + doch
wia jedes Johr gits Stau am Grenzübergang + iar hend eifach z'warta, vu überall
+ kömme dia verschiedensta Autokennzeicha z'fahra + Benzingeruch und d'Hitz
kennt kei Erbarma + Schmutz und Lärm und Hupkonzert + z'einziga wo dr
Zöllner im Kofferruum atrifft + sind alti Kleider, biz Schoggi und Kaffi + dia
Bulla sind echti Miesepeter + egal, vor diar dia letschta Kilometer + Endli
dunna witsch nur no usa us em Waga + d'Verwandta in Arm neh, a Kuss uf ihri
Wanga + du bisch happy, was di stört an dem ganza + sie werden di ab jez wia
an König behandla + 4 Wucha lang bisch nüm dr „huara Jugo“ + dafür dr
„Schwob“, wo sie kurz bsuacht und zruck goht + 4 Wucha nüm dr „huara Jugo“
+ dafür dr „Schwob“, wo sie nur bsuacht und zruck goht + Miar sind dunna +
all Schikana sind vergessa dunna + noch ama Johr sini Cousins treffa + und dia
ganz Zit cévape und burek essa + miar sind dunna + all Schikana sind vergessa
dunna + vu Schlagloch zu Schlagloch bis endli ans Ziel + dunna +

TODOROVA

Üsa Balkan isch bloss an Kaffifleck + uf dr Blaupausa vum grossa Architekt + Seiltanza uf Bruchstella + Grenzstei/Grabstei ufstella + und drum bin I as Derivat us zwei Kontinent + drei Religiona, glich ei Gott wo lenkt + as Gemenge us Orient und Okzident + das isch dr Ort, wo all 50 Jahr as Dorf verbrennt + as Resultat us 100 Jahr Sklaverei + und allerlei Luuna vu Grossmächte + Liaba isch kei paradajz + bunti Volkstrachta und farbige Schaudergschichta + Frauagschichta, Fabla us Zauberkischta + + Ref. + + Belgrad, Zagreb, Sarajevo + Europas Alter Ego + döta dr schreiend Mob an Anti-Demos + do dr Eierkopf wie Calimero + I mag mina Nochbur kenna und zerrupf jeda Zuun + Jugosphära, willkomma im vernunftleera Ruum + d'Ufklärig will am Mensch z'Mysterium klaua + Zwerga, Feea, Meerjungfrau + für d'Prinzessin dr Millenium Falka mit Tiberium tanka + denn allei gega z'ganza Imperium sausa + ab und zua bin I meh Schwizer, als miar liab isch + meh Michi als miar liab isch, meh Wixer als miar liab isch + was das bedüetet? I han leider kei Plan + I glaub I möchti säga, dass dr ganzi Scheiss Tag + I hin und her pendla zwüscha idealisierter und realer Heimat + was hend iar us miar gmacht? + Jugo si heisst au, kei Gegawart ha + dini Eltera erinnern di jeda Tag dra + dass es fröhner dunna besser xi isch + und du do übermorn schu vergessa si wirsch

Danke, Goran.